

BFI-WERKMEISTERSCHULE MASCHINENBAU- BETRIEBSTECHNIK

2. Klasse

Kursinhalt der Werkmeisterschule Maschinenbau-Betriebstechnik, 2.Klasse, zweijährig

Was erwartet Sie in der Werkmeisterschule Maschinenbau-Betriebstechnik:

Der Kursinhalt entspricht dem Lehrplan der Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau - Betriebstechnik.

Pflichtgegenstände:

- Wirtschaft und Recht
- Mitarbeiter/innenführung und -ausbildung
- Fertigungstechnik
- Elektronik und Steuerungstechnik
- Betriebstechnik und -management
- Projektstudien

Die schulautonomen Pflichtgegenstände sind standortbezogen variabel. Den Abschluss der Werkmeisterschule bilden eine schriftliche Arbeit und eine kommissionelle mündliche Prüfung.

Wissenswertes zur Werkmeisterschule Maschinenbau-Betriebstechnik:

Die Werkmeisterschule ist eine berufsbildende Schule mit Öffentlichkeitsrecht. Die Ausbildung dauert in berufsbegleitender Abendform 4 Semester oder in Tagesform 2 Semester. Die Kursunterlagen sind im Kurspreis inbegriffen, in den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Abgeschlossene Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung (BRP) Mathematik, Deutsch und Englisch und Studienberechtigungsprüfungen (SBP) Mathematik und Englisch können Ihnen für die Werkmeisterschule angerechnet werden, so reduzieren Sie Zeit und Aufwand.

Viele Fachrichtungen sind dem deutschen Industriemeister gleichgestellt.

Der Abschluss der Werkmeisterschule berechtigt zur Lehrlingsausbildung und kann als Fachbereich der Berufsreifeprüfung (BRP) anerkannt werden.

Den Abschluss der BFI Werkmeisterschule bilden eine schriftliche Abschlussarbeit und eine kommissionelle mündliche Prüfung. Die Kosten für die kommissionelle Abschlussprüfung betragen aktuell €300. Die verbindliche Anmeldung erfolgt gegen Ende der 2. Klasse.

Das WMS Abschlusszeugnis ist staatlich anerkannt und europaweit gültig.

Karrieremöglichkeiten nach der Werkmeisterschule Maschinenbau - Betriebstechnik:

Der Abschluss der Werkmeisterschule bereitet auf den Einsatz als Entscheidungsträger/Führungskraft in der Wirtschaft vor und berechtigt in vielen Fällen zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes (teilweise Zusatzqualifikation erforderlich).

Wenn Sie die Werkmeisterschule und die Berufsreifeprüfung abgeschlossen haben und nachfolgend eine 6 jährige einschlägige, ingenieurmäßige Berufserfahrung erwerben, dann können Sie um die Qualifikationsbezeichnung Ingenieurin/Ingenieur ansuchen. Das Ansuchen können Sie im BFI Oberösterreich einreichen: ingzert@bfi-ooe.at

Der Abschluss der Werkmeisterschule berechtigt zur Zulassung für die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen der HFH (Fern-Hochschule Hamburg im Studienzentrum des BFI OÖ) *Kein Aufnahmetest nötig!*

Von der Werkmeisterschule zum Studium: Das BFI OÖ bietet in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule EU-weit akademisch anerkannte berufsbegleitende Studiengänge an, unter anderem in den Richtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Gesundheits- und Sozialmanagement und Pflegemanagement. Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.bfi-ooe.at oder www.hfh-linz.at.

Termin- und Kurs-Details

Termin	08.09.25 - 10.07.26
Ort	BFI Braunau, Industriezeile 50, 5280 Braunau
Kursnummer	2025RIBR202701
Kurszeiten	Mo, Mi, Do 17:30 - 21:30
Unterrichtseinheiten	520
Normalpreis	€ 2.200,00
AK-Preis	€ 2.100,00

Kurstermine in Braunau

Datum	Kurszeiten	Ort	Kursnummer	Kursabhaltung
08.09.25 - 10.07.26	Mo, Mi, Do 17:30 - 21:30	BFI Braunau, Industriezeile 50, 5280 Braunau	2025RIBR202701	BFI + Online  + 

Alle Kurstermine

Datum	Kurszeiten	Ort	Kursnummer	Kursabhaltung
08.09.25 - 10.07.26	Mo, Mi, Do 17:30 - 21:30	BFI Braunau, Industriezeile 50, 5280 Braunau	2025RIBR202701	 +  BFI + Online

Kurs-Anmeldung und weitere Informationen im Internet auf www.bfi-ooe.at/kurs/2027 sowie telefonisch bei der BFI-Serviceline unter **0732 / 6922 6922**.

